

Protokoll der Mitgliederversammlung des Ortskartells Lammersdorf e. V. am 19. März 2019

Die Teilnehmer können der Anwesenheitsliste entnommen werden.

TOP 1. Eröffnung

Christoph Vormstein eröffnet die Sitzung und bedankt sich fürs Kommen.

TOP 2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Sankt-Martins-Fest

Christoph Vormstein berichtet von einem erfolgreichen Sankt-Martins-Fest. Das kleine Minus würde Franz-Josef Hammelstein später näher erklären.

Spende Kriegsgräberstätte

Statt für die Kriegsgräberstätte mit Spendendosen zu sammeln, spendet das Ortskartell pauschal 50 Euro. Franz-Josef Hammelstein erklärt, dass der Bürgermeister ein ähnliches Verhalten seitens der Gemeinde andenkt.

Spende Caritas

Für das von der Caritas organisierte Senioren Frühstück spendete das Ortskartell wie in den Vorjahren 150 Euro im Jahr. Christoph Vormstein versichert sich bei den Mitgliedern, dass dies beibehalten wird. Die Mitglieder geben Ihre Zustimmung.

Terminplanung

Hinweis auf digitalen, abonnierbaren Kalender, der voraussichtlich auch Ortschaft-übergreifen in der Gemeinde eingesetzt wird.

Terminflyer

Christoph Vormstein fragt nach Interesse des Flyers. Manfred Sawallich schlägt ein DIN-A4-Blatt vor. Axel Tings hält den Flyer für entbehrlich, da die öffentlichen Termine von den Vereinen selbst kommuniziert würden. Ähnlich argumentiert Robert Breuer. Christoph Vormstein schlägt vor, auszuprobieren, Flyer in kleinen Ständern anzubieten. Um diese attraktiver zu machen. Georg Schruff hält die Flyer ebenfalls für verzichtbar. Christoph Vormstein versichert sich nach der überwiegenden Meinung, auf den Flyer zu verzichten. Die Mehrheit spricht sich dafür aus.

Vereinsforum

Christoph Vormstein erinnert an das Vorhaben und erklärt, dass der Bescheid der Förderung auf sich warten lässt und dass die Planungen vorab nicht starten dürfen. Christoph Vormstein erkundigt sich, ob das Ortskartell vorfinanzieren soll oder auf den Bescheid warten soll. Manfred Sawallich spricht sich dafür aus, auf die Förderung zu warten, um mit mehr finanziellen Mitteln eine ordentliche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Die Mitglieder stimmen zu. Christoph Vormstein schlägt als Termin grob den September vor. Franz-Josef Hammelstein erklärt seine Ungeduld und stimmt dem

Vorschlag zu. Der Vorschlag findet auch bei den Mitgliedern Zustimmung. Als Wochentag wird ein Samstag ins Auge gefasst.

TOP 3. Kassenbericht

a. Bericht des Kassierers

Franz-Josef Hammelstein erklärt, dass das Thema Stromkasten derzeit noch in der Kasse auftaucht, was in Zukunft nicht mehr der Fall sein wird. Dadurch wird das Thema Kasse in Zukunft noch übersichtlicher ausfallen.

Anschließend kommentiert er die Kassenübersicht, die den Mitgliedern in gedruckter Form vorliegen. Er erwähnt die außergewöhnlichen Kosten durch die Einführung einer neuen Satzung. Die Gesamtbilanz für 2018 beträgt 336,17 Euro, der Kassenstand betrug zum Jahresende 1851,76 Euro.

Wolfgang Johnen erkundigt sich nach den 200 Euro Spenden. Franz-Josef Hammelstein erklärt, dass sich diese aus den in TOP 1 erwähnten 150 Euro für die Caritas und 50 Euro für die Kriegsgräberstätte zusammensetzen.

Axel Tings fragt, ob er es richtig sieht, dass sich voraussichtlich 80 Euro Gewinn pro Jahr ergeben. Franz-Josef Hammelstein bestätigt das.

Christoph Vormstein erklärt, dass seitens des Vorstands versucht wird, auch kleinere Kosten (z. B. Kontoführungsgebühren) zu reduzieren.

b. Bericht der Kassenprüfer

Manfred Sawallich liest die Erklärung der Kassenprüfer (Manfred Sawallich und Georg Schruff) vor (siehe Erklärung anbei) ...

TOP 4. Entlastung des Vorstandes

... und schlägt vor, den Vorstand vollumfänglich zu entlasten. Die Mitglieder stimmen der Entlastung einstimmig zu.

TOP 5. Beitrittsantrag des CDU Ortsverband Lammersdorf

a. Beratung

Christoph Vormstein gibt Andreas Hermanns die Gelegenheit, sich und den Ortsverband der CDU Lammersdorf vorzustellen. Dieser nimmt die Gelegenheit wahr. Die CDU möchte das Ortskartell nicht als politische Bühne nutzen, möchte sich als Sprachrohr in Richtung Rathaus anbieten. Christoph Vormstein bedankt sich für die Vorstellung.

Christoph Vormstein erklärt, dass es durch die neue Satzung ausdrücklich gewünscht war, dass auch vereinsähnliche Organisationen beitreten können. Er übergibt das Wort den Mitgliedern.

Manfred Sawallich sieht die Gefahr, dass Parteien das Ortskartell als Bühne missbrauchen und das auf lange Sicht zu Unmut führt und dass es auch in den anderen Ortschaften unüblich ist, dass

Parteien in ein Ortskartell eintreten. Andreas Hermanns nimmt dazu Stellung und schließt das für sich und seine Partei aus.

Dennis Schrey sieht den Beitritt positiv, da sich das Ortskartell vergrößert und man mehr Meinungen in Diskussionen erhält.

Robert Breuer zeigt sich überrascht über den Antrag und vertritt die Meinung, dass die Politik auf Vereinsebene außen vor sein sollte. Josef Baumann schließt sich dieser Meinung an. Andreas Hermanns erklärt erneut, dass die Mitgliedschaft des Ortsverband als Angebot für das Dorf gedacht ist und nicht als politische Einmischung.

Manfred Sawallich sagt voraus, dass auch andere Parteien Mitgliedsanträge stellen werden. So sieht er politische Einmischung als sehr wahrscheinlich an. Er möchte „die Büchse der Pandora nicht öffnen“.

Andreas Hermanns verlässt vorübergehend den Raum. Christoph Vormstein übergibt anschließend erneut den Mitgliedern das Wort.

Josef Läufer erklärt, dass er keine Bedenken hat und sieht die Vorteile fürs Dorf als überwiegend.

Franz-Josef Hammelstein erklärt, sich eigentlich wegen seiner Parteiangehörigkeit zurückhalten zu wollen und berichtet, dass er nur Positives von der Zusammenarbeit mit den Kollegen der CDU berichten kann. Er möchte festhalten, dass man mit einer Ablehnung die Türen nicht zustößt. Er hält auch die Gefahr „undemokratischer“ Parteien für gering, da man diese später ablehnen könnte.

Dennis Schrey weist auf die Satzung hin, dass dem Dorf förderliche Institutionen als Mitglieder vorgesehen sind.

Thomas Genter weist darauf hin, dass er ebenfalls die Gefahr politischer Einmischung sieht, auch wenn die CDU das für sich ausschließt. Er sieht die Gefahr, dass die Zusage der CDU gut ist, er aber Kontrolle für besser halte.

Georg Schruff weist auf öffentliche Sitzungen hin. Auch, wenn die CDU nicht Mitglied des Ortskartells sei, könne ein Vertreter an den Sitzungen teilnehmen und sich auf politischer Ebene für die Belange des Ortskartells einsetzen.

Axel Tings erklärt, dass er nicht die eine Mitgliedsstimme als Gefahr sieht, er grundsätzlich dennoch Bedenken zu politischer Einmischung sieht.

b. Beschlussfassung

Christoph Vormstein erkundigt sich, ob jemand eine geheime Wahl wünscht. Niemand wünscht eine geheime Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung: Bei elf anwesenden Mitgliedern gibt es fünf Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Christoph Vormstein fragt bei den Mitgliedern nach, Andreas Hermanns zu den zukünftigen Mitgliederversammlungen einzuladen. Die Mitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.

Andreas Hermanns kommt zurück in den Raum und wird zu den zukünftigen Mitgliederversammlungen ausdrücklich eingeladen.

Andreas Hermanns erklärt sein Bedauern, freut sich aber über die Einladung.

TOP 6. Verschiedenes/Aussprache

Franz-Josef Hammelstein erinnert an die Einladung an die Vereine, sich beim Kragemanntag in Simmerath präsentieren zu können. Michael Braun erklärt, dass die Broom Binder Band von 13 bis 14 Uhr dort auftritt.

Franz-Josef Hammelstein verkündet den Erhalt eines Briefes der Gemeinde, die darin nach „spirituellen Kraftorten“ sucht. Den Brief will er an die Mitglieder weiterleiten.

Thomas Genter weist darauf hin, dass auch Vereins-interne Termine gemeldet werden sollten, damit das Ortskartell besser koordinieren kann.

Manfred Sawallich weist darauf hin, dass die Webadresse auf dem Briefpapier fehlt.

Josef Baumann erkundigt sich im Zusammenhang mit der Terminmelde-Funktion auf der Webseite nach dem Datenschutz. Christoph Vormstein verweist auf die Webseite, auf der eine Datenschutzerklärung zu finden ist. Die Angabe von personenbezogenen Daten sei freiwillig, die Daten würden gemäß der DS-GVO behandelt.

Manfred Sawallich weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Zugriff auf diese Webseite nicht bei einer Person liegen sollte, damit bei Ausfall oder Streit der Zugriff verloren geht. Thomas Genter und Christoph Vormstein erklären, dass dahingehend Vorsorge getroffen wurde.

Christoph Vormstein bedankt sich bei den Mitgliedern und schließt die Versammlung.

Manfred Sawallich erinnert daran, dass gemäß neuer Satzung Kassenprüfer gewählt werden müssen. Christoph Vormstein erklärt, das bei nächster Gelegenheit nachzuholen.

[Unterschrift entfernt]

[Unterschrift entfernt]

Thomas Genter (Schriftführer)

Christoph Vormstein (Vorsitzender)